

Einwände gegen die im Video der Post gemachten Erklärungen für die universelle Verifizierbarkeit.

Aussage aus dem Video

→ Unsere Kommentare

„Die Wahlkommission zählt die Stimmen aus auf einem gesicherten Computer ohne Internetanschluss aus.“

- Die hier gezählten Stimmen sind allenfalls bereits auf dem PC oder Handy des Abstimmenden manipuliert. Es ist nicht sichergestellt, dass der Abstimmende die individuelle Verifizierbarkeit genutzt hat.
- Die Wahlkommission zählt gar nichts aus, sondern sie überprüft nur das Resultat des „gesicherten“ Computers.
- Der „gesicherte“ Computer ist offenbar bei dieser Aktion nicht am Internet angeschlossen. Aber es ist nicht sichergestellt und sehr unwahrscheinlich, dass dieser Computer vorher nie am Internet war und es ist nicht ersichtlich, wie dieser Computer „sicher“ sein soll.
- Die Operateure, die zu diesem Computer Zugang haben können ebenfalls ein Risiko darstellen. Sie könnten ihn manipulieren und die Wahlkommission hätte keine Möglichkeit, dies zu entdecken.

„Das E-Voting System wird mit Kontrollkomponenten überwacht...unterschiedlich gebaut auf verschiedenen Rechnern.“

„Anzahl und Inhalt der Stimmzettel wird geprüft.“

- Diese Kontrollkomponenten können ebenso manipuliert werden. Es bedarf lediglich eines Zugriffes und des Wissens, wie sie funktionieren. Der Zugriff kann von einer Person auch im falschen Glauben erfolgen, etwas für die Sicherheit zu tun.
- Eine Aussage zu fälschen, dass die Hashwerte zwischen den ursprünglich festgestellten und den jetzt vorliegenden „Ballots“ übereinstimmen, ist ein relativ einfacher Eingriff.

„Anhand von mathematischen Formeln wird bewiesen dass alles seine Richtigkeit hat. Die Wahlkommission kann allfällige Unregelmässigkeiten erkennen.“

- Die Wahlkommission wird wohl kaum nur aus Mathematikern bestehen.
- Wenn das Funktionieren der Demokratie auf mathematischen Formeln beruhen würde, hätten wir keine.

„Diese Universelle Prüfbarkeit... kann durch unabhängige Personen erfolgen. Verifizierungssoftware auf unabhängigem Rechner, der nicht am Internet ist.“

- Der Output der Verifizierungssoftware ist zwar wohl lesbar, aber da ausser ein paar Spezialisten niemand verstehen wird, wie das hier gemacht wird, ist diese Operation für die Legitimierung des Abstimmungsergebnisses ohne Wert.